Universität Potsdam · OSZ TECHNIK Teltow · STERNAUTO

BERUFSSCHUL-DIGI-TEAMS

STIFTERVERBAND · Mercedes-Benz Fonds

XR-LEHRWERKSTATT KFZ

Lehrkräftebildung zwischen Universität, Berufsschule und betrieblicher Ausbildung gestalten

WIE KÖNNEN ANGEHENDE BERUFSSCHULLEHRKRÄFTE DARAUF VORBEREITET WERDEN, XR NICHT NUR ZU NUTZEN, SONDERN DIDAKTISCH BEGRÜNDET ZU GESTALTEN?

Die XR-Lehrwerkstatt verbindet curriculare Lehrkräftebildung mit schulischer Praxis in einem gemeinsamen Co-Design- und Erprobungsraum. Studierende erleben XR zunächst selbst als Lernende und entwickeln anschließend didaktisch begründete Lehr-/Lernszenarien für reale Kfz-Lernkontexte.

VOM ERLEBEN ZUR REFLEKTIERTEN GESTALTUNG

Rollenwechsel der Lehramtsstudierenden

1. **ERLEBEN** — XR als Lernmedium selbst erfahren
2. **ANALYSIEREN** — Szenario und Scaffolds mit LS-ILE prüfen
3. **GESTALTEN** — eigene XR-Lehr-/Lernszenarien entwerfen
4. **ERPROBEN** — mit Auszubildenden am OSZ testen
5. **REFLEKTIEREN** — Wirkung, Grenzen, Transfer bewerten

KOOPERATION ALS GESTALTUNGSRAUM

UNIVERSITÄT POTSDAM

- CURRICULARE MODULVERANTWORTUNG
- MEDIENDIDAKTISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE RAHMUNG
- EVALUATION, OER
- LEHRAMTSSTUDIERENDE

GEMEINSAMER CO-DESIGN-RAUM

→ PRAXISPROBLEM IDENTIFIZIEREN
→ DIDAKTISCH MODELLIEREN
→ XR-SZENARIO GESTALTEN
→ IM OSZ ERPROBEN
→ GEMEINSAM REFLEKTIEREN

OSZ TECHNIK TELTOW

- SCHULISCHE UND FACHLICHE EXPERTISE
- REALE UNTERRICHTSBEDINGUNGEN
- AUSZUBILDENDE ALS ZIELGRUPPE
- RÜCKMELDUNG ZU UMSETZBARKEIT

WAS BRAUCHT ES DAFÜR?

KOMPETENZEN

Angehende Lehrkräfte lernen:

- berufliche Handlungssituationen realitätsnah analysieren
- XR-Eignung und didaktischen Mehrwert begründen
- Scaffolding an Lernvoraussetzungen anpassen
- Unterricht unter schulischen Rahmenbedingungen planen
- Einsatz und Wirkung mit Praxispartnern reflektieren

CURRICULUM

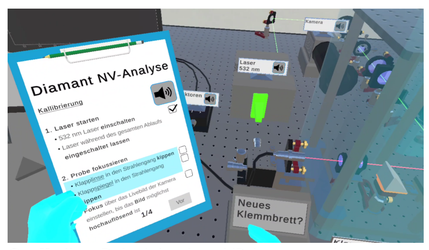
Innovation als Kern:

- Verankerung in Pflichtmodulen
- BLTEPM200: Erleben & Analysieren
- BLTEPM300: Gestalten, Erproben & Reflektieren
- Fortführung im Regelbetrieb nach Förderende
- Kooperation wird Teil regulärer Lehrkräftebildung

INFRASTRUKTUR

Mehr als Headsets:

- XR-Hardware und DRiBB-Pool
- schulische Erprobungsräume am OSZ
- Zugang zu Auszubildenden und beruflichen Handlungssituationen
- didaktische Modelle, OER und Scaffolding-Toolbox
- verlässliche Ansprechpartner und Abläufe



Scaffoding-Beispiele einer VR-Lernumgebung aus dem Bereich Labortechnik



ANALYSE- UND DESIGNRAHMEN FÜR SCAFFOLDING-KONFIGURATIONEN IN XR

01	ORIENTIERUNG
02	AUFGABE / PROZEDUR
03	COGNITIVE LOAD
04	KONZEPTUELLES VERSTÄNDNIS
05	STRATEGISCHES VORGEHEN
06	REFLEXION

RAHMENMODELL

LAYERED SCAFFOLDING IN IMMERSIVE LEARNING ENVIRONMENTS (LS-)ILE

Welche Unterstützung brauchen Lernende vor, während und nach der XR-Nutzung?

TRANSFER IN DIE PRAXIS

PRAXISPARTNER FRÜH EINBINDEN

ROLLEN KLAR TRENNEN
HOCHSCHULE RAHMT | OSZ ERPROBT | BETRIEB VALIDIERT

MIT KONKRETER BERUFLICHER HANDLUNGSSITUATION STARTEN
NICHT MIT TECHNOLOGIE

XR IN EIN LEHR-/LERNARRANGEMENT EINBETTEN
VORBEREITUNG | NUTZUNG | REFLEXION

TECHNISCHE FALLBACKS UND ROTATIONSFORMEN EINPLANEN

BEWERTUNGSKRITERIEN FRÜH FESTLEGEN

VERSTETIGUNG CURRICULAR UND ÜBER OER MITDENKEN

Informationstechnologie im beruflichen Kontext
Prof. Dr. Oliver Bodensiek
Universität Potsdam
Marlene-Dietrich-Allee 16
14482 Potsdam
it-bildung@uni-potsdam.de

ZUKUNFTSMISSION BILDUNG